

Verordnung des EFD über die Ausführbeitragsansätze für landwirtschaftliche Grundstoffe

632.111.723.1

vom 9. Januar 2012 (Stand am 1. Dezember 2012)

*Das Eidgenössische Finanzdepartement (EFD),
gestützt auf die Artikel 6 Absätze 2–4 und 7 Absatz 1 der
Ausführbeitragsverordnung vom 23. November 2011¹
sowie im Einvernehmen mit dem Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement,
verordnet:*

Art. 1 Ausführbeitragsansätze

Die Methoden zur Berechnung der Ausführbeitragsansätze und die Ausführbeitragsansätze sind im Anhang festgelegt.

Art. 2 Ausfuhren nach bestimmten Ländern

¹ Ausfuhren nach Andorra, San Marino, die Vatikanstadt, Ceuta und Melilla sowie nach den schweizerischen Zollausschlussgebieten werden den Ausfuhren nach EU-Mitgliedstaaten gleichgestellt.

² Für ausgeführte Waren, die im Rahmen eines bilateralen Abkommens mit der Schweiz ins Bestimmungsland eingeführt werden, unterliegen die Ausführbeitragsansätze den Bestimmungen des betreffenden Abkommens.

Art. 3 Aufhebung bisherigen Rechts

Die Verordnung des EFD vom 27. Januar 2005² über die Ausführbeitragsansätze für landwirtschaftliche Grundstoffe wird aufgehoben.

Art. 4 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt rückwirkend auf den 1. Januar 2012 in Kraft.

AS 2012 451

¹ SR 632.111.723

² [AS 2005 1045, 2009 3465, 2011 4457 4791]

Anhang³
(Art. 1)

A Die Methoden zur Berechnung der Ausfuhrbeitragsansätze für Milchgrundstoffe

1. Zur Berechnung der Ausfuhrbeitragsansätze für Milchgrundstoffe gelten folgende Anteile an Milchfett und Milchprotein:

Zolltarifnummer ⁴	Referenzprodukt (Kurzbezeichnung)	Anteil Milchfett	(a)	Anteil Milchprotein	(b)
ex 0402.1000	Magermilchpulver (MMP)	0.35 %	0.0035	34.2 %	0.342
ex 0402.2111/ 2119	Vollmilchpulver (VMP)	26.0 %	0.26	25.0 %	0.25
ex 0405.1011/ 1019	Butter (BUT)	82.0 %	0.82	1.0 %	0.01

2. Zur Berechnung der Ausfuhrbeitragsansätze gelten folgende Preisunterschiede und Inlandbeihilfen:

Kurzbezeichnung	(c_{EU}) Preisunter- schied Schweiz – EU Fr./100 kg	(c_{Welt}) Preisunter- schied Schweiz – andere Länder Fr./100 kg	(d) Inlandbeihilfe Fr./100 kg	($e_{EU} = c_{EU} + d$) Summe Preisunterschied Schweiz – EU und Inlandbeihilfe Fr./100 kg	($e_{Welt} = c_{Welt} + d$) Summe Preisunterschied Schweiz – andere Länder und Inlandbeihilfe Fr./100 kg
MMP	92.60	100.80	0.00	92.60	100.80
VMP	247.75	239.35	0.00	247.75	239.35
BUT	604.55 ⁵	716.55	0.00	604.55	716.55

³ Bereinigt gemäss Ziff. I der V des EFD vom 8. Okt. 2012 (AS 2012 5421) und vom 13. Dez. 2012, in Kraft seit 1. Dez. 2012 (AS 2012 7271).

⁴ SR 632.10 Anhang

⁵ Der Preisunterschied Schweiz – EU entspricht der Preisdifferenz für Butter gemäss Prot. Nr. 2 über bestimmte landwirtschaftliche Verarbeitungserzeugnisse vom 22. Juli 1972 (SR 0.632.401.2).

3. Für Grundstoffe, deren Verhältnis von Milchfett zu Milchprotein kleiner als 1,04 ist, gelten folgende Ansätze:

Ausfuhren nach EU-Mitgliedstaaten	Ansatz in Fr. je 100 kg
$\text{Ansatz Milchfett EU} = \frac{e_{EU}^{VMP} \cdot b^{MMP} - e_{EU}^{MMP} \cdot b^{VMP}}{a^{VMP} \cdot b^{MMP} - a^{MMP} \cdot b^{VMP}} =$	699.40
$\text{Ansatz Milchprotein EU} = \frac{e_{EU}^{VMP} \cdot a^{MMP} - e_{EU}^{MMP} \cdot a^{VMP}}{b^{VMP} \cdot a^{MMP} - b^{MMP} \cdot a^{VMP}} =$	263.60
Andere Ausfuhren ⁶	Ansatz in Fr. je 100 kg
$\text{Ansatz Milchfett Welt} = \frac{e_{Welt}^{VMP} \cdot b^{MMP} - e_{Welt}^{MMP} \cdot b^{VMP}}{a^{VMP} \cdot b^{MMP} - a^{MMP} \cdot b^{VMP}} =$	868.80
$\text{Ansatz Milchprotein Welt} = \frac{e_{Welt}^{VMP} \cdot a^{MMP} - e_{Welt}^{MMP} \cdot a^{VMP}}{b^{VMP} \cdot a^{MMP} - b^{MMP} \cdot a^{VMP}} =$	285.80

4. Für Grundstoffe, deren Verhältnis von Milchfett zu Milchprotein 1,04 oder grösser ist, gelten folgende Ansätze:

Ausfuhren nach EU-Mitgliedstaaten	Ansatz in Fr. je 100 kg
$\text{Ansatz Milchfett EU} = \frac{e_{EU}^{BUT} \cdot b^{VMP} - e_{EU}^{VMP} \cdot b^{BUT}}{a^{BUT} \cdot b^{VMP} - a^{VMP} \cdot b^{BUT}} =$	734.50
$\text{Ansatz Milchprotein EU} = \frac{e_{EU}^{BUT} \cdot a^{VMP} - e_{EU}^{VMP} \cdot a^{BUT}}{b^{BUT} \cdot a^{VMP} - b^{VMP} \cdot a^{BUT}} =$	227.10
Andere Ausfuhren ⁷	Ansatz in Fr. je 100 kg
$\text{Ansatz Milchfett Welt} = \frac{e_{Welt}^{BUT} \cdot b^{VMP} - e_{Welt}^{VMP} \cdot b^{BUT}}{a^{BUT} \cdot b^{VMP} - a^{VMP} \cdot b^{BUT}} =$	870.40
$\text{Ansatz Milchprotein Welt} = \frac{e_{Welt}^{BUT} \cdot a^{VMP} - e_{Welt}^{VMP} \cdot a^{BUT}}{b^{BUT} \cdot a^{VMP} - b^{VMP} \cdot a^{BUT}} =$	284.20

⁶ Unter Vorbehalt von Art. 2 Abs. 2.

⁷ Unter Vorbehalt von Art. 2 Abs. 2.

5. Die berechneten Ausführbeitragsansätze werden um die Inlandbeihilfen reduziert.
6. Abweichend von den Ziffern 3–5 gelten für die nachstehend genannten Milchgrundstoffe folgende Ansätze, sofern das verarbeitete Landwirtschaftsprodukt einen Wassergehalt von mehr als 60 Gewichtsprozent aufweist und nach EU-Mitgliedstaaten ausgeführt wird:

Zolltarifnummer	Grundstoffbezeichnung	reduzierter Ansatz
ex 0401.2010/2090	Frischmilch, ausgenommen zur Herstellung von Speiseeis	21.00 Fr. je 100 kg Grundstoff
ex 0401.5020	Frischrahm, ausgenommen zur Herstellung von Speiseeis	Reduktion der Ansätze gemäss den Ziffern 3–5 um 15 %

B Ausführbeitragsansätze für andere als Milchgrundstoffe

Die Ausführbeitragsansätze für folgende landwirtschaftliche Grundstoffe betragen:

Zolltarifnummer	Ansatz in Fr. je 100 kg	
	Für Ausfuhren nach EU-Mitgliedstaaten	Für Ausfuhren nach anderen Ländern
1101. 0043	37.35 ^a	35.50 ^b
0048	37.35 ^a	35.50 ^b
1102. 9044	37.35 ^a	35.50 ^b
1103. 1199	37.35 ^a	35.50 ^b
ex 1919	37.35 ^a	35.50 ^b
ex 1104. 1919	37.35 ^a	35.50 ^b
2913	37.35 ^a	35.50 ^b
ex 2918	37.35 ^o	35.50 ^b
ex 3089	28.80 ^c	28.80 ^c

^a Der Ausführbeitragsansatz berechnet sich aufgrund der Preisdifferenz Schweiz – EU für Weichweizenmehl.

^b Der Ausführbeitragsansatz berechnet sich aufgrund der Preisdifferenz Schweiz – Weltmarkt für Weichweizenmehl.

^c Der Ausführbeitragsansatz entspricht dem Zollansatz für Weizenkeime zur Teilentfettung für die menschliche Ernährung.